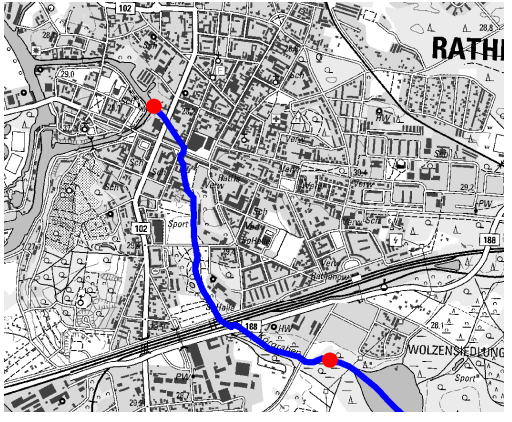

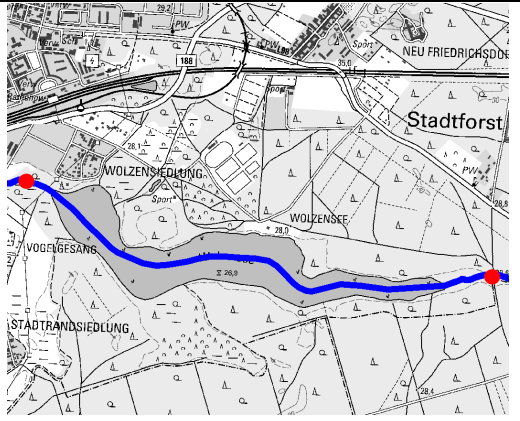

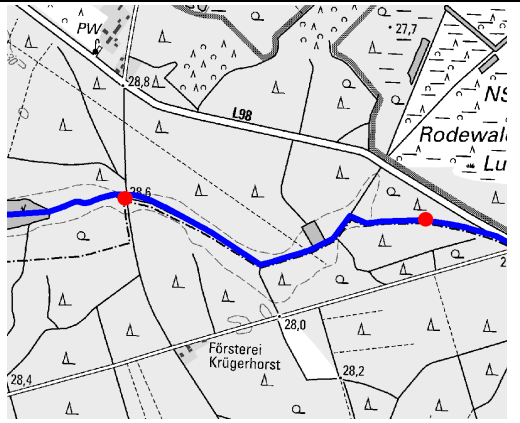

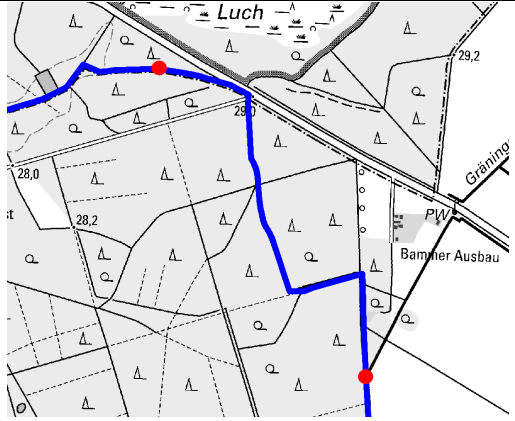

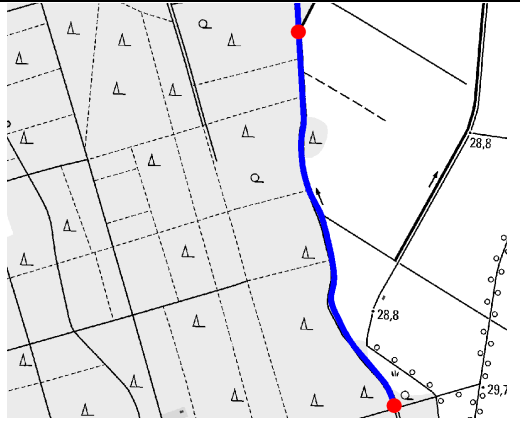



Gewässername	Körgraben	WK-Code	DE5877442_1358		
Planungsabschnitt	DE5877442_1358_P01	Stationierung	km von 0+000 bis 2+000		
Begrenzung des Abschnitts					
	Mündung in den Rathenower Stadtkanal bis Uferzone Wolzensee				
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	Typ 19 – Fließgewässer der Niederungen			
	Kategorie	HMWB			
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie				
Aktueller Zustand (2012)	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 19 – Fließgewässer der Niederungen			
	Kategorie-Vorschlag	HMWB			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		5	unbewertet	eingeschränkt	
Defizit	-3	U	-1		
Beschreibung	geradliniger, tlw. gestreckter Verlauf; unteren 500 m und Bahnquerung verrohrt, ansonsten mäßig tiefes Trapezprofil; Schlammsohle; Umlandnutzung hauptsächlich Bebauung, im Übrigen Grünanlagen, Wald bzw. naturnahe Biotope; wechselseitig Ufergehölze				
Belastungen	<ul style="list-style-type: none"> - Ortslage Rathenow - lange Verrohrungen 				
Restriktionen	<ul style="list-style-type: none"> - WW Rathenow – Schutzzone III - LSG Westhavelland (DE3340-602) - NP "Westhavelland" (DE3340-701) - Straßen B102 und B188 - Bahnstrecke Rathenow-Stendal - Ortslage Rathenow - Bodendenkmalvermutungsfläche - Hochwassergeneigtes Gewässer 				
Entwicklungsziele und Strategien	<ul style="list-style-type: none"> - Erhaltung und Förderung der Gewässergüte - Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit der FFH-Art Fischotter 				
Vorschläge für Maßnahmen/ Umsetzungsstrategien	<ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung der Gewässergüte durch Entfernung von Müll (u.a. Reifen, M01, M02) - Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit durch Einbau von Otterquerungen (M03) 				

Gewässername	Körgraben	WK-Code	DE5877442_1358/ DE5877442_1359		
Planungsabschnitt	DE5877442_1358_P02	Stationierung	km von 2+000 bis 4+825		
Begrenzung des Abschnitts					
	Wolzensee mit Uferzone (bis Spolierenweg)				
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	Typ 19 – Fließgewässer der Niederungen			
	Kategorie	HMWB			
	Zielerreichung Ökologie	wahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie				
Aktueller Zustand (2012)	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 19 – Fließgewässer der Niederungen			
	Kategorie-Vorschlag	HMWB			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		2	unbewertet	ja	
Defizit	0	U	0		
Beschreibung	Uferzone: schwach geschwungener Verlauf; flaches Naturprofil; Sohle aus Torfschlamm; Umlandnutzung naturnaher Wald und Forst; Röhrlichtzone als Ufersaum; mehrfach Totholz; oberen zwei Abschnitte mit GSG 1 (Referenzzustand)				
Belastungen					
Restriktionen	<ul style="list-style-type: none"> - WW Rathenow – Schutzzone III - LSG Westhavelland (DE3340-602) - NP "Westhavelland" (DE3340-701) - Bodendenkmalvermutungsfläche - Bodendenkmal i. B. (FP 22) 				
Entwicklungsziele und Strategien	<ul style="list-style-type: none"> - Wiederherstellen der hydraulischen Durchgängigkeit des Wasserkörpers - Förderung des Wasserrückhaltes 				
Vorschläge für Maßnahmen/ Umsetzungsstrategien	<ul style="list-style-type: none"> - Wiederherstellen der hydraulischen Durchgängigkeit des Wasserkörper durch Einbau eines Rohrdurchlasses (M04) und Herstellung eines Grabens (M05) - Wasserrückhalt fördern durch Einbau einer Stützschwelle (M06) 				

Gewässername	Körgraben	WK-Code	DE5877442_1359		
Planungsabschnitt	DE5877442_1359_P03	Stationierung	km von 4+825 bis 6+000		
Begrenzung des Abschnitts					
	Spolierenweg bis 300 m vor Straße L 98				
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	Typ 0 – künstliches Gewässer			
	Kategorie	AWB			
	Zielerreichung Ökologie	wahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie				
Aktueller Zustand (2012)	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 0 – künstliches Gewässer			
	Kategorie-Vorschlag	AWB			
	Entwicklungstyp ökologisches Potential				
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		2	unbewertet	ja	
Defizit	0	U	0		
Beschreibung	gestreckter Verlauf; flaches Naturprofil; Torfschlammsohle; fast über gesamten Abschnitt Totholz; Umfeld Wald und Röhrlichtzonen				
Belastungen					
Restriktionen	<ul style="list-style-type: none"> - LSG Westhavelland (DE3340-602) - NP "Westhavelland" (DE3340-701) - angrenzend an NSG Rodewaldsches Luch (DE3440-507) - Bodendenkmalvermutungsfläche 				
Entwicklungsziele und Strategien	<ul style="list-style-type: none"> - Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit für FFH-Art Fischotter - Förderung des Wasserrückhaltes 				
Vorschläge für Maßnahmen/ Umsetzungsstrategien	<ul style="list-style-type: none"> - Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit durch Umgestaltung eines Durchlasses (M07) - Verbesserung des Wasserrückhaltes durch Einbau eines Stau- es/Stützschwelle (M08) 				

Gewässername	Körgraben	WK-Code	DE5877442_1359		
Planungsabschnitt	DE5877442_1359_P04	Stationierung	km von 6+000 bis 7+650		
Begrenzung des Abschnitts					
	300 m vor Straße L 98 bis Einmündung Graben aus Richtung Bammer Ausbau				
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	Typ 0 – künstliches Gewässer			
	Kategorie	AWB			
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie				
Aktueller Zustand (2012)	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 0 – künstliches Gewässer			
	Kategorie-Vorschlag	AWB			
	Entwicklungstyp ökologisches Potential				
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		3	unbewertet	nein	
	Defizit	-1	U	-3	
Beschreibung	gestreckter Verlauf; wechselnd mäßig tiefes, verfallendes Regel- und flaches, an näherndes Naturprofil; primär Schlamm- und Torfschlammsohle; Umfeld hauptsächlich naturnaher Wald, auch Nadelforst; mehrere Teilabschnitte trocken				
Belastungen	<ul style="list-style-type: none"> - Trockenabschnitte kein Gewässer mehr - kein Gewässerrandstreifen - zugesetzte Rohrdurchlässe 				
Restriktionen	<ul style="list-style-type: none"> - LSG Westhavelland (DE3340-602) - NP "Westhavelland" (DE3340-701) - angrenzend an NSG Rodewaldsches Luch (DE3440-507) - Bodendenkmal (ID 50455) - Bodendenkmalvermutungsfläche 				
Entwicklungsziele und Strategien	<ul style="list-style-type: none"> - Erhaltung und Förderung der Gewässergüte - Erhaltung und Förderung der Gewässerstruktur 				
Vorschläge für Maßnahmen/ Umsetzungsstrategien	<ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung der Gewässergüte durch Entfernung von Müll (M09) - Verbesserung der Gewässerstruktur durch Beseitigung des Kastenstaues (M10) und konzeptionelle Maßnahme (M11) 				

Gewässername	Körgraben	WK-Code	DE5877442_1359		
Planungsabschnitt	DE5877442_1359_P05	Stationierung	km von 7+650 bis 9+031		
Begrenzung des Abschnitts					
	Einmündung Graben aus Richtung Bammer Ausbau bis Grabenbeginn				
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	Typ 0 – künstliches Gewässer			
	Kategorie	AWB			
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie				
Aktueller Zustand (2012)	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 0 – künstliches Gewässer			
	Kategorie-Vorschlag	AWB			
	Entwicklungstyp ökologisches Potential				
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		3	unbewertet	k.A.	
	Defizit	-1	U	U	
Beschreibung	geradliniger bis gestreckter Verlauf; mäßig tiefes Regel- und tiefes Trapezprofil; Sandsohle; wechselnd einseitige Gehölzgalerie; Umlandnutzung Grünland, naturnaher Wald und Nadelforst; obere 200 m seit längerem trocken				
Belastungen	<ul style="list-style-type: none"> - Trockenabschnitt kein Gewässer mehr - zugesetzte oder verfallene Brücke 				
Restriktionen	<ul style="list-style-type: none"> - LSG Westhavelland (DE3340-602) - NP "Westhavelland" (DE3340-701) - Bodendenkmalvermutungsfläche 				
Entwicklungsziele und Strategien	<ul style="list-style-type: none"> - Erhaltung und Förderung/Verbesserung der Gewässerstruktur - Reduzierung von Stoffeinträgen aus angrenzenden Flächen 				
Vorschläge für Maßnahmen/ Umsetzungsstrategien	<ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung von Gewässerstruktur und Gewässergüte durch Ausweisung eines Gewässerrandstreifens (5 m rechts, M12), Entfernung von Müll (M13), Beseitigung eines Rohrdurchlasses (M14) und Reduzierung der Gewässerunterhaltung (M15) 				